

Yosemite auf Dell Inspiron 1720 ???

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 11:08

Hallo Leute,

bin mit einem neuen Projekt zurück 😊 und komme nicht weiter.

Versuche, auf meinen Dell 1720 (siehe Signatur) Yosemite mit Unibeast zu installieren und bleibe bei der Installation hängen.

Ich bin über die Sprachauswahl hinweg und kann dann das Festplattendienstprogramm auswählen. Habe die Festplatte bereits neu formatiert und komme dann in den Installationsdialog. Dort wird angezeigt "noch 17 Minuten" dann kommt "noch 16 Minuten" und dann friert er ein.

Habt ihr eine flotte Idee?

Gruß und Danke

Ralf

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 12:05

Schon einmal probiert den Boot Stick mittels Clover zu erstellen?

Oder du probierst für die reine Installation mal meine Anleitung, da du ein schon bestehendes Yosemite System hast 😊

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 12:11

Hallo Crusade :-),

nein, habe bisher noch keinen BootStick mittels Clover erstellt. Will es aber gerne probieren.

Ist die Installationsanleitung der Link in der Signatur? Vermutlich 😊

Gruß

Ralf

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 12:13

Ja genau um die Anleitung handelt es sich.

Zumindest sollte so die Installation klappen, dann hast du Yosemite schonmal auf die HDD installiert und brauchst nur noch anpassen und bootloader installieren etc 😊

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 12:24

Dafür müsste ich die HDD aus dem Dell ausbauen? Oder würde es auch mittels USBStick funktionieren?

Gruß

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 12:29

Soweit ich es im englischsprachigen Forum gelesen habe, funktioniert dies NICHT auf n USB Stick. aber n Versuch wäre es vielleicht wert?

Ansonsten Festplatte ausbauen und wie in der Anleitung beschrieben installieren. Ist sicherlich von der Zeit her kürzer als die Installation immer wieder erneut starten und das system friert dann ein 😊

Beitrag von „apatchenpub“ vom 3. Mai 2015, 12:36

Wenn der Stick groß genug ist geht das (habe ich auf eine SD-Card probiert), aber seeeeehr laaaangsaaaaam 😊 USB-HDD wird sich da besser eigenen

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 12:36

Oki,

Festplatte ist raus. Jetzt muss ich mal gucken, ob mein Externes USB-Teil (wie immer das auch heißt) für die kleine Festplatte geeignet ist 😊

Bin mal basteln 😊

Gruß

Ralf

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 12:37

Okay viel Erfolg 😊

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 12:52

So, meine HackMack ist beim einstöpseln des USB-Festplattengehäuse weggeschmiert. Maus und Tasten waren weg. Egal. Bin jetzt am MacMini und dein Programm läuft. 10%. Wenn das durch ist, baue ich die Festplatte wieder ein? Und melde mich. Gruß

Ralf

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 12:54

Naja idealerweise sollte man mit einem Bootstick booten. Sprich chameleon etc. Der erste Start von der HDD ist dann der einrichtungsassistent. Danach dann bootloader deiner Wahl auf die Festplatte installieren

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 12:59

Bootloader wäre dann z.B. Multibeast? Oder könnte ich direkt den ChameleonWizzard nehmen ?

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 13:03

Moment. Lass uns hier die Programme nicht durcheinander schmeißen.

Bootloader sind: Clover, Chameleon, Chimera

Multibeast ist nur ein zusätzliches Programm um kexte und u.a. auch Chimera zu installieren.

Der Chameleon Wizard ist nur ein Tool um die org.chameleon.config.plist anzupassen. Sprich solche Sachen wie "GraphicsEnabler=Yes/No" zu hinterlegen.

Wenn das tool aus meiner Anleitung fertig ist probiere mal mit den UniBeast Stick zu booten im Boot Menu wählst du dann die wieder eingebaute Festplatte an.

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 14:02

Es hat nicht geklappt.

Es Endet stets an anderer Stelle.

Das hier war der beste Versuch

http://www.directupload.net/file/d/3976/hm35tqo7_jpg.htm

Jetzt mache ich mal Pause.

Noch einen schönen Sonntag

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 14:29

Hmm hast du über den UniBeast Stick gebootet?

Beschreibe ma bitte genau wie du vorgegangen bist.

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 14:44

UniBeast-BootStick eingesteckt. Computer an. Bootmenu -> über USB booten. Es kommt die Auswahl Booten über den Stick oder die gerade erstellte Festplatte. Habe die Festplatte ausgewählt und die Befehle -x -v GraphicsEnabler=Yes eingegeben und Enter gedrückt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 15:43

Der erste Start kann immer ein wenig dauern.
boote mal nur mit -v und schaue was passiert.

Alternativ könntest du dir noch Chameleon auf n USB Stick installieren. und die plist datei via Chameleon Wizard anpassen.

benutze einfach mal die Bootflags, welche du bei der ersten installation benutzt hast.

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 15:49

Ok, ich versuche es.

Aber was meinst du mit erster Installation? Es ist doch noch nichts richtig installiert. Oder bin ich wieder Bahnhof?

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 15:50

Die bootflags die du damals benutzt hattest als du die Installation von Yosemite starten wolltest über den Boot stick

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 16:02

Meinst du den ersten Rechner? Der läuft. Hier ist es doch der Dell. Da hat noch nix geklappt. Ich war zwar schon mit dem Stick im Installmodus mit den Flags (-x -v GraphicsEnabler=Yes) und dann fror er ein. Jetzt mache ich es genauso.

Habe jetzt nur mit -v gestartet. Er hängt... ich warte aber noch ein bisschen.

So sieht es aus

http://www.directupload.net/file/d/3976/wf34zgfz_jpg.htm

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 16:11

Okay wenn er dann nicht weiter geht berichte mal hier.

Jaa eigentlich sollte es mit den Boot Flags booten wie du zuvor den Installmodus gebootet hast gehen.

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 16:14

Habe ob noch ein Foto eingefügt. Jetzt habe ich nur vom Stick gebootet und komme wieder bis zum FDP. Aber dann? Neu installieren? Mach ja keinen Sinn. Die Installation ist ja schon drauf. Ist schon komisch. Mit dem Bootstick komme ich bis zum FSD. Mit der HDD-Instalation komme ich nicht so weit. Hat das was mit den Tools zu tun, die man über Unibeast auf dem Stick spielt? Laptop Unterstützung?

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 16:19

Ne das neu installieren macht überhaupt kein Sinn.

Hast du noch einen Stick über?

EDIT: häng nochmal -f mit ran bei den Bootflags

Beitrag von „RLZ“ vom 3. Mai 2015, 16:22

Ja, habe noch einen Stick.

Und versuche gerade über die Festplatte mit zusätzlich -f.

Hängt wieder bei ****checking extended attributes files**

Muss jetzt leider familiäre Verpflichtungen nachkommen . Danke dir schonmal ganz viel !!!!

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Mai 2015, 16:23

Boote mal mit dem bestehenden boot stick mit folgenden flags: -v -f GraphicsEnabler=Yes

Wenn das auch nichts brachte

Chameleon ausm Download Center laden und auf den anderen Stick installieren.

und die kexte für den laptop support in den extra ordner des Chameleons stick kopieren

Beitrag von „RLZ“ vom 6. Mai 2015, 19:06

Hallo Griven, habe vieles ausprobiert und nichts hat so richtig funktioniert. Mittlerweile läuft Ubuntu auf dem Rechner .-) aber das war ja jetzt nicht das Ziel. Einen Chameleon BootStick habe ich erstellt aber was dann? Wo kommt das Yosemite her? Der Bootstick ist im Gegensatz zur Unibeast Installation in wenigen Sekunden fertig - also kein Yosemite drauf? Ich Check es wieder nicht 😞 Gruß Ralf

Beitrag von „al6042“ vom 6. Mai 2015, 21:46

Na ja,

Das wird eigentlich immer ausführlich in den Anfänger FAQs behandelt.
Man kauft sich die Snow Leopard Retail DVD und installiert zuerst mit einer iBoot-CD.
Dann kommt das Update auf 10.6.8 um Zugriff auf den AppStore zu bekommen.
Dort lädt man Yosemite herunter und erstellt sich damit einen install-Stick

- per DiskmakerX/Terminal (Ozmosis),
- per Unibeast (Chimera)
- oder per Clover

Dann installiert man damit sein Yosemite...

Beitrag von „RLZ“ vom 8. Mai 2015, 10:51

Hallo Crusade, hallo al6042, habe jetzt viel gelesen und viel probiert. Z.Zt befindet sich Yosemite auf der Festplatte (nach Installationsanleitung von Crusade). Ich habe versucht, mit dem Chameleon-Bootstick zu booten und auch mit dem Unibeast-Stick. Zig verschieden Bootflags-Einstellungen etc. pp. Der größter Erfolg war dann tatsächlich: von Festplatte gebootet und zum ersten Fenster (Sprachauswahl) der OS-Einrichtung gekommen (nicht das Fenster zur Installation) <http://www.directupload.net/file/d/3981/mzszs27wm.jpg.htm> . Dieser Fortschritt ist nicht regelmäßig produzierbar. Trotz gleichen Flageinstellungen friert der Rechner an den unterschiedlichsten Stellen ein, die er beim vorherigen Bootvorgang (immer unter gleichen Voraussetzungen) passiert hatte. Zudem finde ich recht spannend, dass beim Erreichen des Bildes zur OS-Einrichtung die Maus ganz flüssig läuft und dann sukzessive an Performance verliert. Erst ruckelt der Mauszeiger dann springt er und dann friert er ein (alles innerhalb von 1 bis 2 Minuten) - als ob das System an "Kraft" verliert. So ist der Stand. Euch

ein ganz großes Dankeschön und eine dicke Entschuldigung an Crusade den ich -warum auch immer- mit Griven (Rd.Nr. 28) angesprochen habe. Sorry - das war wohl Konzentrationsschwäche. Schönes Wochenende und vielleicht habt ihr ja noch eine Idee - ansonsten kommt jetzt echt Ubuntu drauf und fertig - ist ja auch nicht schlecht und lässt den alten Rechner ja noch ganz gut aussehen.

Beitrag von „Griven“ vom 8. Mai 2015, 22:31

Das mit dem sporadischen einfrieren bei Notebooks kommt mir irgendwie bekannt vor 😊
Boote zunächst mal mit dem Flag cpus=1 und sollte sich damit das Problem erstmal lösen lassen kannst Du nach erfolgter Einrichtung die VoodooTSCSync.[kext installieren](#) und den Flag wieder wegnehmen. Die Lenovo T6X (eigentlich alle mit Merom oder Penrym Core2Duo) sind extrem anfällig für dieses Problem weil die gängigen Bootloader, egal ob nun Chameleon, Chimera oder Clover aus irgendwelchen Gründen die TSCSync Frequenz der beiden CPU Kerne nicht richtig berechnen und es so früher oder später dazu kommt, dass sich die beiden Kerne der CPU gegenseitig aus dem Takt bringen.

Beitrag von „RLZ“ vom 24. Mai 2015, 14:11

Hallo Hobbit, danke für den Tip. Habe es mit diesem BootArg versucht. Ganz alleine und wieder kombiniert mit denen, die mich am weitesten gebracht haben. Das Problem besteht weiterhin. Hallo Griven, das liest sich nach einer guten Spur. Bin gerade im Urlaub und werde es nach Rückkehr sofort ausprobieren und berichten.

--

Hallo, bin wieder da 😊

Habe es mit "cpus=1" versucht und das in mehreren Kombinationen und mit beiden Bootloadern. Leider bleibt er nun "fast immer" beim "***checking extended attributes file" stehen. Habe auch schon 10 Minuten gewartet - es passiert nix. Habt ihr noch eine Idee?

--

Update

Bin jetzt zurück zu den Wurzeln?!

Habe mir eine iBoot-Disk erstellt und installiere gerade Snow Leopard. Die Maus funktioniert noch (schläft sonst immer ein s.o.) und es soll noch 28 Minuten dauern - hoffentlich klapp das



Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Mai 2015, 15:01

Die 28 Minuten sind auch nach Apple-Zeitrechnung rum. Wie schaut's?

Beitrag von „RLZ“ vom 24. Mai 2015, 15:52

Okok 😊

Ja, heureka.

Der Snow Leopard rennt 😊

das ist ja mal ein Erfolgserlebnis.

Bin echt Froh, weil das war wirklich ein Probieren und Studieren.

Jetzt muss noch ein Bootloader drauf, der dieses System von der Festplatte bootet.

Zur Zeit geht es nur über die IBoot-Disk (iBoot-Legacy 2.7.2)

Tja, und dann müssen noch son paar andere Dinge "ans Laufen gebracht werden" - sorry für das schlechte Deutsch 😊

Internet wäre nicht schlecht.

Auch dieses kleine Trackpad am Laptop....

... und dann die große Frage??? Wie hoch stehen die Chancen, jetzt auf Yosemite upzudaten?

Oder sollte ich lieber den Spatz in der Hand behalten?

Hallo MacGrummel??

Hast du noch einen Tipp?

Welcher Bootloader würde denn funktionieren?

Bisher funktioniert nur die iBoot-Legacy-Disk.

Wenn ich [Clover installieren](#), dann testet dieser die Hardware und kommt nicht mehr weiter!?

Was tun?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Mai 2015, 16:00

Läuft das System jetzt unter 32 oder 64 Bit? Findest Du unter dem schwarzen Apfel oben links,

/Über diesen Mac/Weitere Informationen/Software/64-Bit-Kernel und -Erweiterungen: Ja - Nein
Fürs Trackpad brauchst Du einen PS/2-Treiber, der gehört aber ins iBoot-Paket..

Beitrag von „RLZ“ vom 24. Mai 2015, 19:28

Da steht 64-Bit-Kernel und - Erweiterung : Nein

Mit den Bootloadern habe ich noch immer kein Glück 😞

Beim Clover (2.3k r 3203) - weiß nicht ob der überhaupt richtig ist, hat man noch soviel Einstellungsmöglichkeiten (Anpassen) was wäre denn dort die richtigen und minimalen Einstellungen?

So, das mit dem Bootloader auf der Festplatte hat geklappt.

Der Snow Leopard läuft.

Jetzt wäre schön, eine Internetverbindung aufzubauen. Die Ethernetkarte wird nicht gefunden?
Wie könnte ich das bewerkstelligen? Müssen dafür Kexte installiert werden?

Alles nicht so einfach. Ich möchte auch gar nicht soviel Energie in den SL investieren und lieber rauf auf Yosemite. Oder macht das mit dem Dell keinen Sinn? Schafft der das nicht mehr von der Performance? Der Rechner soll nur für Email, Surfen und iCloud Bilder (nur gucken) genutzt werden. Sonst nix. was meint ihr?

Klappt es mit Yosemite?

Ich wünsche Euch ein weiterhin frohes Pfingstfest und Danke für die tollen Tipps.

Bis später mal

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. Mai 2015, 20:04

Wichtig wäre zu wissen was für eine Netzwerk karte verbaut ist. Meistens müssen diese getauscht werden.

Oder man schafft sich einen kompatiblen WLAN dongle an 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Mai 2015, 23:09

Kannst Du denn das Teil auch auf 64 Bit bringen? Ich hab in unserem Archiv eine [ältere Anleitung](#) gefunden..

Zu Clover haben wir mehrere [Anleitungen](#), die einfachste dreht sich hauptsächlich um den [Clover Configurator](#), mit dem man sehr gut die wichtige Config.plist erstellen und bearbeiten kann. Nur läuft der leider erst ab Mavericks, aber eigentlich muss man die Liste auch nicht an dem Rechner bearbeiten, an dem man sie benutzt..

Beitrag von „apatchenpub“ vom 24. Mai 2015, 23:36

wenn ich das richtig sehe hat Ralf doch schon einen Hackintosh am laufen, warum dann nicht dort einen Yosemite Bootstick erstellen und damit installieren?

Ist nur so eine dumme Frage die mir gerade durch den Kopf ging

Beitrag von „RLZ“ vom 25. Mai 2015, 13:34

Tja, das ging ja schnell.

Hatte gerade auf bearbeiten geklickt und wollte den Link löschen.

Also, da wurde ich ja richtig abgestraft hier. Sogar mein Angaben zum Profil wurden gelöscht und am Pranger mit einer Abmahnung stehe ich auch.

Hier der bereinigte letzte Beitrag:

Hallo,

ich werde mal nach der Reihe eure Anmerkungen/Tipps abarbeiten.

@Crusade: eigentlich wollte ich keine neue Hardware in den Dell von 2008 einbauen. Besteht die Chance, das Yosemite die Ethernet-Karte erkennt???

[MacGrummel](#): Auf 64Bit bringen heißt ... ein neueres OSX zu installieren? Also mit Yosemite bin ich bisher kläglich gescheitert, Snow Leopard läuft nun jedoch ohne Internet. Die SL Installationsdisk habe ich mir gekauft (Original von Apple) wie ich an z.B. Lion, ML, Mavericks ...

rankomme weiß ich nicht. --- Das mit dem Booten hat nun geklappt. Der SL bootet nun ganz normal von der Festplatte mit Chimera v1.7.0 r1394 mit Tomate. Das waren große Bootloader-Experimente .-). Dennoch finde ich Clover sehr interessant und werde mich da mal durchwühlen um diesen Loader zu verstehen. Achso, das mit dem andere Dell hatte ich auch schon gefunden. Leider schaffte der es auch nur mit SL. Der Mavericks-Versuch wurde dann auf Eis gelegt und der Thread geschlossen.

[apatchenpub](#): Ja, hier läuft schon ein Hackintosh mit Yosemite. Zudem steht mir noch ein echter MacMini zur Verfügung. Habe mir mit der Zeit 6 USB-Sticks gekauft und mit zig Installationsmöglichkeiten an Yosemite die Zähne ausgebissen. Der Dell mag das Yosemite nicht so recht.

Mein erstes Anliegen wäre jetzt zu prüfen, ob ich Wlan und Lan am Dell aktivieren kann (möglichst ohne neue Hardware). Könnte das mit Yosemite gehen??? Oder kann man pauschal sagen, der SL findet die Karten nicht also wird Yosemite es auch nicht können???

Vielen Dank euch Dreien !! Ist hier wirklich ein sehr fruchtbares Forum !!!

So, fummel ja immer weiter 😊

Habe jetzt die App System Info aufgespielt. Leider funktioniert der Check nicht aber er spuckt zumindest Daten über die Netzwerkkarte raus. Da steht "BCM4401-B0 100Base-TX" und "PRO/Wireless 4965 AG or AGN (Kedron) Network Connection. Sagt euch das was?

Text bereinigt!!!!

Beitrag von „crusadegt“ vom 25. Mai 2015, 13:36

Hmm ja, so ist das nun mal.

Man geht halt davon aus, dass jeder User sich einmal die Forenregeln durchliest.

Ist eig ganz normal, wenn man einen Vertrag abschließt guckt man ihn sich ja vorher auch an oder?

Also beim nächsten mal die Forenregeln studieren 🙄

nun zu deinem Problem

Wie wäre es mit einem wlan dongle? die gibt es mittlerweile doch in sehr kleiner Bauform. fällt doch gar nicht auf? 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Mai 2015, 13:38

Ich meinte das schon genau so, wie ich es geschrieben habe: SnowLeo kann sowohl unter 32 als auch unter 64 bit gestartet werden. Und wenn Dein Rechner nicht unter 64 bit startet, kannst Du neuere Betriebssysteme vergessen, nur der Löwe arbeitet noch mit 32 bit.

Am Mac braucht man dafür nur die 6 und die 4 beim Start zu drücken, aber wenn das nicht hilft, gibt es noch ein kleines Hilfsprogramm für den Start zum Ausprobieren.

Dass keine fremdsprachigen Links auf unseren Seiten erscheinen sollen steht wohl deutlich genug in den FAQs. Englische und amerikanische Seiten gibt es doch wirklich genug! Schlimm genug, wenn sich unsere Leser durch UNSER Technik-Kauderwelsch arbeiten müssen!

Die entsprechenden Anleitungen hier wie dort sind uralte, ich fürchte, dass die Hardware noch älter ist und so den Sprung auf die neuste Software eben nicht schafft! Und dann bist Du mit SnowLeo meist besser bedient als mit Lion, das ist einfacher und variabler!

Beitrag von „RLZ“ vom 25. Mai 2015, 13:43

Ok, werde gleich die Forenregeln studieren aber bin mir sicher, dass ich hier andauernd auf links stoße und auch schon angeklickt habe. Von daher war es mir gar nicht klar und ein versehen. Tut mir Leid.

Sei es drum. Der Dell funzt ja immer noch nicht.

Ja Crusade, ein WLAN Dongle der dongelt schon am Dell (hatte noch einen älteren HAMA WLAN Dongle). Wird sogar unter System-Profiler/ USB als Hochgeschwindigkeitsbus erkannt. Läuft aber nicht. In der Netzwerkapp lässt sich nichts aktivieren. Fehlt eine KEXT-Datei?

Hallo MacGrummel, danke für das Programm. Habe es sofort installiert und so wie es nach dem Neustart aussieht, läuft eine 64bit Modus. Zumindest sagt es das Programm. Unter Schwarzer Apfel/über mein Mac../Software steht jedoch immer noch ein Nein beim 64-Bit Kernel. Der Chameleonwizzar sagt mir, dass die Kernelflags arch=i386 und npci=0x2000 gesetzt sind. Muss der arch=i386 weg?

Beitrag von „crusadegt“ vom 25. Mai 2015, 14:04

[Distros](#) sind modifizierte Mac OS Versionen. Daher auch kein legaler Weg.

Die richtige Vorgehensweise ist: SnowLeopard DVD > Dann aus m Apple Store Yosemite laden und installieren.

Alles andere wird nicht unterstützt und ist meines Wissens auch nicht legal!

Beitrag von „RLZ“ vom 25. Mai 2015, 14:16

Ahso, und ja, ich habe mir die SL-Disk direkt von Apple gekauft. [Distros](#) (jetzt weiß ich ja, was das ist) kommen für mich nicht in Frage.

Abgesehen davon sind m.E. Hackintoshs auch nicht legal und verstoßen gegen die Forenregel von Apple .-) (komm, war nur ein Spaß)

Habe das Bootar arch=i386 rausgenommen und jetzt mag er nicht mehr starten.

mitten drin kommt irgendwas mit "errorencouting ...5sek..starting the Computer" kann es nicht so schnell lesen.

Setze es mal wieder zurück

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Mai 2015, 14:20

Ja, das arch=i386 müsste weg! Das sorgt immer für einen 32-bit-Start.. Aber wahrscheinlich wird der Rechner anders nicht starten!

Es ist ja nicht so, dass wir uns alles selbst ausdenken, was hier steht. Aber Apple behält es sich eben vor, seine Software ausschließlich selbst zu vertreiben. Besonders kompliziert ist es ja nicht, an das Original zu kommen. Und auf offensichtliche Raubkopien zu verlinken, kann eben auch bestraft werden..

Beitrag von „RLZ“ vom 26. Mai 2015, 19:12

Joh MacGrummel, er startet nicht mehr. Musste die alte iBoot Disk rauskramen. Jetzt läuft er wieder. Dein Programm 32/64 sagte zwar, das der Rechner 64Bit unterstützt aber so richtig mag er dann wohl doch nicht. Das heißt, Yosemite werde ich hier wohl nicht installieren können und ein SL ohne Internet und Tastatur ist dann eher sch... .

Ich denke, das Beste ist ein Ubuntu-System für den Dell (das funktioniert tadellos). Dann gibt es für die Frau zu Weihnachten ein MacBook und für den Dell eine Fahrkarte in den Rechnerhimmel. Der Versuch, den Dell auf OSX umzustellen hat mir dennoch großen Spaß gemacht.

Also, was meint ihr???

Aufgeben? oder noch was ausprobieren????

Habe noch nicht aufgegeben.

SL-läuft. Mit Tastatur, Maus, Trackpad, Kamera, Sound und der Wifi-Dongel rennt auch.

Jetzt mal wieder eine Frage.

Macht man einfach ein Softwareupdate oder ist da was zu beachten. Habe das Update einfach mal ausgelöst und er hat ca. 1,2GB Daten (u.a. iTunes) runtergeladen und sagt, Neustart erforderlich. Nachdem ich den Botton anklicke fährt er ein Stückweit runter aber das Desktopbild mit Maus bleibt. Maus funktioniert auch noch aber mehr passiert nicht.

Was kann ich tun? 😊

Beitrag von „al6042“ vom 26. Mai 2015, 19:16

Eigentlich nur aus- und wieder einschalten...

Und natürlich die Daumen drücken... 😊

Beitrag von „RLZ“ vom 26. Mai 2015, 19:21

Auch wenn er noch nicht so richtig runter gefahren ist? Weil das habe ich gemacht und dann ... war nix Neues installiert und bei Softwareupdate sagte er "neue Software gefunden" und

danach "Neustart erforderlich".

Beitrag von „al6042“ vom 26. Mai 2015, 19:25

Welches Paket will er denn installieren?

Manchmal gibt es natürlich Teile, die für einen Hacki total unpassend oder unnötig sind.

Die würden dann zwar gestartet, aber nicht installiert, was beim nächsten nachfragen im AppStore zu einer erneuten Auflistung führen wird.

Beitrag von „RLZ“ vom 26. Mai 2015, 19:32

Das kann ich nicht so recht beantworten. Habe ganz normal den SL über iBoot und Original Disk installiert. Dann alles zum laufen gebracht und den WIFI-Dongel installiert damit er ins Netz kann. Dann habe ich über Apfel/Softwareaktualisierung die Aktualisierung gestartet und er hat was runtergeladen (1,27 GB) und wohin auch immer?? Jetzt gerade sucht er wieder die neuste Software und ...ah, man kann auf Details klicken 😊 er bietet an: iLife-Support / Remote Desktop Client update/ iTunes und kombiniertes Max OS X Update 10.6.8 v1.1

habe jetzt nur das OSX Update gewählt und der Balken läuft. Also Daumen drücken 😊

Beitrag von „al6042“ vom 26. Mai 2015, 19:34

Na ja...

wenn der AppStore schon mal rennt, würde ich mir die letzte OSX Version dort herunterladen und damit einen Install-Stick bauen.

Alle anderen Updates kannst du dir sparen, vorausgesetzt du willst nicht auf Snow Leopard bleiben...

Beitrag von „RLZ“ vom 26. Mai 2015, 19:36

Habe mir doch schon zig Yosemite Sticks gebaut und versucht sie zu installieren. Der Dell mag Yosemite nicht. Oder gibt es jetzt wo der SL läuft noch einen Trick um Yosemite upzudaten?

Beitrag von „al6042“ vom 26. Mai 2015, 19:44

Yosemite bekommst du nur durch eine Neu-Installation ordentlich zum Laufen.

Jetzt hast du SL am Laufen und als Bootloader Chameleon/Chimera oder Clover genutzt?
Ich habe mir jetzt die vorhergehende Posts nicht angeschaut, deswegen einfach mal die Frage:
Wie hast du versucht Yosemite zu installieren?
Per Unibeast oder per Clover-Bootstick?

Beitrag von „RLZ“ vom 26. Mai 2015, 19:49

Per Unibeast

Tja, und nach dem 10.6.8 Update mag er jetzt auch nicht mehr 😊
Ich werde mich wohl mal mit Clover beschäftigen.

Beitrag von „al6042“ vom 26. Mai 2015, 20:46

Ganz dringend...

läuft auf meinen beiden Lappis wunderbar und, wenn mal eingerichtet, ohne Schwierigkeiten.

Beitrag von „RLZ“ vom 27. Mai 2015, 20:00

So, fertige gerade den Clover-Stick an. Habe mich für die Version mit der eingebetteten Yosemite Installation entschieden (wurde von Al6042) empfohlen. Da das wohl noch etwas dauert, habe ich mal die Komponenten des Dell untersucht und meine Signatur angepasst. Also der Prozessor unterstützt definitiv 64Bit und wurde auch in das MacBook (Anfang 2008) verbaut. Die Grafikkarte habe ich sogar im 15" MacBookPro (Anfang 2008) wiedergefunden. Somit sollten diese 2 Bauteile doch gut erkannt werden. Welches Motherboard hier schnurrt, bleibt erstmal Dells Geheimnis jedoch scheint alles sehr Intel-Lastig zu sein, was ja auch nicht unbedingt schlecht und eher wohl doch gut ist. Auch die WIFI-Karte kommt von Intel. Zudem habe ich heute mal in die Tasche gegriffen und spendiere dem Dell einen neuen Speicherchip mit 2 GB. Die 3 GB waren mir immer suspekt. Jetzt fliegt der 1GB Chip raus und der neue mit 2GB rein. Dann sind es insgesamt freundliche 4GB .-). Zudem habe ich noch eine 120GB Samsung EVO 840 SSD bestellt. Damit sollte alles ein wenig flotter werden .-) Ich hoffe der kleine Dell enttäuscht mich nicht. Wenn alle Stricke reißen, wird die SSD dann eine flotte Bootplatte für den Desktop-PC, der mehr als astrein läuft.

Bin für heute am Ende meiner Kräfte. Habe jetzt auf der Festplatte eine ganz saubere Vorinstallation so wie es Crusade empfiehlt (da gibt es was Neues! - nur zur Info). Dann habe ich mir einen Clover Boot-Stick erstellen (so wie es Griven in den Wikis erklärt). Leider klappt das noch immer nicht. Vielleicht habt ihr ja noch ein paar Ideen - meine gehen für heute aus



Beitrag von „Griven“ vom 27. Mai 2015, 22:08

Was genau klappt nicht mit dem Stick ein wenig genauer musst Du schon werden denn sonst kann man schlecht sagen wo es hakt 😊

Beitrag von „RLZ“ vom 28. Mai 2015, 12:54

Hallo Griven, klar, hast natürlich recht aber gestern war ich irgendwie nicht mehr auf Scheibe.
Der Bootvorgang bricht in der Regel ab bei:

1)*Checking catalog file

oder

2)*Checking catalog hierarchy

oder

3)*Checking extended attributes file

dann passiert nix mehr. Er hüpfert quasi wie er mag über 1), 2) und bleibt dann spätestens bei 3) stehen oder aber schon bei 1).

Manchmal kommt dann noch so ein Anzeige "USB: ...: start unable to initialize..."

Wenn ich zuhause bin, dann schreib ich es genauer auf.

Bin zuhause und jetzt komme ich über 1) nicht mehr raus

Wo jetzt der Unterschied zwischen gestern und heute liegt ??? Das weiß nur der BigMac .-)

Eine Frage hätte ich noch. Wie darf ich denn hier Bilder einfügen. Kann den Bildschirm ja mal abfotografieren. Aber da man nicht auf andere Webseiten verlinken darf (ich wurde ja bereits abgemahnt) kann ich die Bilder über DirectUpload und Link nicht zur Verfügung stellen.

Beitrag von „RLZ“ vom 28. Mai 2015, 18:41

@apachenpub: Danke für den link. Ist es denn die deutsche Sprache oder der Rechtsstand der wichtig ist?

Beitrag von „Griven“ vom 28. Mai 2015, 21:13

Bei Imagehostern bei denen es nur darum geht Screenshots hochzuladen ist das eigentlich vollkommen Wurst 😊

Wichtig ist einen einigermaßen seriösen Hostler zu wählen da leider viele (und hier kommt wieder das Thema englischsprachig wieder vermehrt zum Tragen) sich nicht davor scheuen auch eindeutig illegal pornografische Werbung auf den Seiten zu platzieren was eindeutig nicht

in unser Forum gehört...

Beitrag von „RLZ“ vom 30. Mai 2015, 11:30

Hallo,

der neue Speicherbaustein ist heute gekommen und wurde direkt eingebaut. Jetzt hat der DELL 4GB anstatt 3GB. Ob das jetzt der große Wurf war? - ich denke nicht aber es sieht nun besser aus 😊

Hinsicht des Prozessors habe ich nochmals recherchiert. Es wurde ein Intel T8100 verbaut der def. 64Bit tauglich ist. Könnte es sein, dass das Dell-Bios rumzickt und 32 Bit forciert??? Nur mal die Idee eines Halbwissenden.

Beitrag von „RLZ“ vom 30. Mai 2015, 11:36

Was soll ich sagen ...

das war nicht so meine Absicht und ich habe nur das getan, was hier empfohlen wurde ????